

## **Gründungsurkunde der Freiwilligen Gesetzgebenden Körperschaft**

Im Namen der Indigo-Gruppe Budapest: Zoltán Lábás, Tivadar Nemesi, János Sugár  
1982

1. Die Körperschaft hat unbeschränkte Anordnungsbefugnis.
2. Ihre Anordnungen sind für alles und alle, Personen, Gegenstände und Institutionen allgemein gültig, verbindlich und verjähren nicht.
3. In den Zuständigkeitsbereich der Körperschaft fallen alle veränderbaren Phänomene und auch diejenigen, die unveränderbar sind.
4. Ihre exekutive Macht verhält sich umgekehrt proportional zu ihrer Zuständigkeit, folglich ist sie gleich Null.
5. Es ist eine durch Erfahrung erwiesene Tatsache, dass das oben genannte Verhältnis auf alle Institutionen der Welt zutrifft.\* Die Körperschaft hat ihre Vollmacht aufgrund der Erkenntnis dieser Regelmäßigkeit erhalten. (Sie kann diese Regelmäßigkeit selbstverständlich auch durch Verordnungen verändern oder endgültig aufheben.)
6. Bei Nichteinhaltung ihrer Gesetzesbeschlüsse darf und will die Körperschaft keine Vergeltung üben, behält sich aber das Recht vor, den Gesetzesbruch mit weiteren Beschlüssen zu denunzieren und zu verurteilen.
7. Gegebenenfalls kann sie die Nichtbeachtung oder die willkürlich veränderte Anwendung ihrer Anordnungen nachträglich legitimieren.
8. Die Körperschaft erwägt jeden Beschlussvorschlag, der ihr unterbreitet wird, und verleiht ihm im Falle der Zustimmung Gesetzeskraft.
9. Die Körperschaft darf jeden, den sie für geeignet hält, als Mitglied kooptieren.
10. Da die Körperschaft keine Gruppeninteressen vertritt, anerkennt sie weder das Mehrheitsprinzip noch das Vetorecht. Die Beschlusssentwürfe werden von den Mitgliedern gemeinsam ausgearbeitet und einstimmig verabschiedet.
11. Die Körperschaft veröffentlicht ihre Beschlüsse auf jede mögliche Weise und erwartet, dass sie auch mit jenen Mitteln verbreitet werden, über die die Körperschaft nicht verfügt.
12. Die Mitglieder der Körperschaft erklären, dass sie sich ihrer Verantwortung für sich selbst zutiefst bewusst sind und dass sie entsprechend ihre Arbeit in Vertretung universaler Interessen verrichten.

\* Siehe die unzuständig aufgehäuften Nuklearwaffen, die die Menschheit vernichten können

Quelle: Manuskript  
Übersetzt von Judit Koren